

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.519.040

. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trautmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. August 2020 unter der **Nr. 3082/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Meinungsumfragen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele und welche Meinungsumfragen hat Ihr Ministerium seit dem 1.1. 2020 in Auftrag gegeben?*
 - a. *Bitte um Auflistung nach Umfrage, Auftragnehmer_in und vorangegangenem Ausschreibungsverfahren.*
 - b. *Wann wurden diese jeweils in Auftrag gegeben?*
 - c. *Welche Institute wurden für die Durchführung der Umfragen jeweils beauftragt?*
 - d. *Wie hoch waren die Kosten der bisher durchgeführten Umfragen? Bitte um genaue Auflistung der Posten.*

Seit dem 01.01.2020 wurden 2 Meinungsumfrage durchgeführt.

Nr.	Umfrage	Auftragnehmer/Institut	Ausschreibungsverfahren	Datum	Kosten
1.	Erhebung des Bekanntheitsgrads des Österreichischen Umweltzeichens	Österreichisches Gallup Institut Dr. Karmasin GmbH	Direktvergabe gem. § 46 BVergG	16.07.2020	€ 8.340,00
2.	Expert_innenbefragung „Zukunft Bauen 2020“ Schwerpunktthema Mobilität	Österreichische Energieagentur/ Unternehmensberatung Mag. Siegfried Wirth	Direktvergabe	29.04.2020	€ 7.200,00

3.	Markterkundung in Tarifangelegenheiten	INTEGRAL Markt- und Meinungsforschungsges. m.b.H.	Direktvergabe gem. BVergG	28.04.2020	€ 7.296,00
----	--	---	---------------------------	------------	------------

Zu Frage 2:

- Was waren die jeweiligen Ziele der einzelnen Umfragen?
- Welche Fragen wurden im Zuge der jeweiligen Umfragen gestellt? Bitte um Auflistung nach Umfrage.
 - Zu welchen Ergebnissen sind die Umfragen jeweils gekommen? Bitte um Übermittlung aller Umfrageergebnisse.

Zu Umfrage 1:

a. Folgende Fragen wurden gestellt:

- Welcher der folgenden Aussagen zum Kauf von Produkten, würden Sie persönlich am ehesten zustimmen?

Ich achte beim Kauf von Produkten ganz besonders auf Umweltaspekte, Umweltfreundlichkeit ist mir sehr wichtig.

Ich achte beim Kauf von Produkten hier und da auf Umweltaspekte – bei gewissen Produkten ist das der Fall, bei manchen weniger.

Ich achte beim Kauf von Produkten überwiegend auf andere Aspekte als die Umwelt.

Der Preis, die Qualität oder die Marke stehen für mich eher im Vordergrund.

- Es gibt ja verschiedenste Umweltzeichen und Umwelt-Gütesiegel. Welche fallen Ihnen da spontan ein?
- Hier habe ich mehrere Umweltgütesiegel, die für verschiedene Produkte oder Dienstleistungen verwendet werden. Welche dieser Zeichen haben Sie schon einmal gesehen?
- Und wofür steht das Österreichische Umweltzeichen Ihrer Meinung nach? Was bedeutet es?
- Wie stark ist Ihr Vertrauen in dieses Umweltzeichen?
- Beeinflusst das Österreichische Umweltzeichen Ihre Kaufentscheidungen?
- Welche Produkte bzw. welche Dienstleistungen kennen Sie, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurden?
- Bei Produkten des täglichen Bedarfs: haben Sie im letzten Monat Umweltzeichen-Produkte gekauft? Produkte des täglichen Bedarfs sind: Reinigungsmittel, Waschmittel, Kosmetika, Schreibwaren, Hefte, Hygienepapier. Wenn ja: in welchem Produktbereich?
- Unternehmen veröffentlichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte. Darin stellen sie die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt dar. Wie wichtig ist Ihnen so eine transparente Berichterstattung der Unternehmen?
- Worüber sollten die Unternehmen berichten, was interessiert Sie besonders?
- Haben Sie schon einmal einen Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht eines Unternehmens in den Händen gehabt, um darin zu lesen und zu blättern bzw. haben Sie einen solchen Bericht bereits einmal im Internet angesehen?

b. Ziel der Umfrage war die Erhebung des spontanen und des gestützten Bekanntheitsgrads des Österreichischen Umweltzeichens in der österreichischen Bevölkerung. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Zu Umfrage 2:

- a. Siehe Beilage, umseitige Auflistung der Fragen der Expert_innenbefragung.
- b. Nach Vorliegen der Ergebnisse werden diese unter www.klimaaktivmobil.at veröffentlicht.

Zu Umfrage 3:

- a. Fragen zu Konzept, Einstellung und Bekanntheit des Namens zu „1-2-3-Klimaticket“
- b. Ergebnisse dienen zunächst der internen Entscheidungsfindung und werden nach Abschluss dieser auf der Homepage des BMK veröffentlicht.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wurden von Ihnen in Auftrag gegebene Umfragen als Omnibusumfragen geführt?*
 - a. *Wenn ja, welche und wer waren die jeweils anderen Auftraggeber?*
 - b. *Wenn ja, wurden Sie im Vorfeld darüber in Kenntnis gesetzt?*
 - c. *Wenn ja, haben Sie sich dadurch Kosten gespart und wenn ja, wie viel?*
 - d. *Wenn nein, wurde dies aufgrund vertraglicher Bedingungen ausgeschlossen?*
- *Wurde diese Umfrage von Ihnen aktiv gemeinsam mit anderen Organisationen/Einrichtungen/ Parteien in Auftrag gegeben oder von Auftragnehmern mit solchen verknüpft?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen Organisationen/Einrichtungen/ Parteien?*
 - b. *Wenn ja, warum und zu welchem Zweck?*
 - c. *Wenn ja, wie erfolgte die Verteilung der Kosten?*
 - d. *Wenn ja, wurden die Fragen im Vorfeld mit den anderen Organisationen/ Einrichtungen/ Parteien abgestimmt?*
 - i. *Wenn ja in welcher Form und von wem?*
 - e. *Wenn ja, wurden die Ergebnisse untereinander ausgetauscht?*
 - f. *Wenn ja, können Sie ausschließen, dass Ergebnisse Ihres Ministeriums zu anderen Organisationen/ Einrichtungen/ Parteien gegangen sind bzw. umgekehrt?*

Zu Umfrage 1:

Die Umfrage wird als Omnibusumfrage durchgeführt, im Anbot wurde dies angegeben. Die anderen Auftraggeber_innen sind nicht bekannt. Es erfolgte keine aktive Verknüpfung mit Umfragen anderer Auftraggeber_innen. Die Kosteneinsparung durch die Einbettung in eine Omnibusumfrage kann nicht exakt quantifiziert werden, ist jedoch beträchtlich.

Zu Umfrage 2:

Die Umfrage wurde nicht als Omnibusumfrage durchgeführt.

Zu Umfrage 3:

Die Umfrage wurde vertragsgemäß nicht als Omnibusumfrage durchgeführt.

Beilage

Leonore Gewessler, BA

